



## Editorial

# Psychotherapie bei Darmerkrankungen

*Was mögen die Gründer des „Bauchredner“ wohl gedacht haben, als sie für die Mitgliederzeitung der DCCV diesen Namen wählten? Hatten sie einen entzündeten Darm vor Augen, der in Krämpfen Geräusche von sich gibt, der Stenosen und Fisteln bildet und nichts als Schleim und Blut von sich gibt. Oder hatten sie eher die Vorstellung, den Bauch als etwas zu betrachten, der uns im symbolischen Sinn etwas zu sagen hat?*

*Der Bauch kann nicht getrennt vom Menschen als Ganzes gesehen werden. Über die Verbindung von Bauch und Psyche gibt es Überlegungen, die weit über 100 Jahre zurückreichen. Kann man ein gutes Bauchgefühl entwickeln, kann der Bauch zu uns reden? Oft wird das Bauchgefühl mit Intuition übersetzt: Der Fähigkeit ohne Benutzen des Verstandes, von logischen Schlussfolgerungen, gute Entscheidungen zu treffen. Also aus dem Bauch heraus! Was sagt Ihnen ihr Bauchgefühl beim Lesen dieser Zeilen – und beim Lesen dieses Bauchredners?*

*Die Wissenschaft versucht die Verbindung zwischen Bauch, seelischem Befinden und sozialer Lebenswelt mit dem „bio-psycho-sozialen Modell“ zu erfassen. Das bio-psycho-soziale*

*Denken bedeutet, dass der Mensch nicht allein als rein biologische Maschine verstanden wird, sondern als ein Wesen, auf das biologische, psychische und soziale Einflüsse wirken und diese drei Ebenen in Wechselwirkungen miteinander stehen. Dies entspricht auch der Erfahrung, dass neben der körperlichen Behandlung psychotherapeutische Ansätze bei vielen Betroffenen wirksam und hilfreich sind.*

*Die Autoren dieser Ausgabe des Bauchredners haben sich daher die Aufgabe gestellt, die psychotherapeutischen Möglichkeiten differenziert darzustellen. Dabei gehen sie auch auf Vorbehalte und Befürchtungen von Betroffenen ein. Die wissenschaftlichen Grundlagen von Psychotherapie sind nicht immer leicht zu verstehen. Ein wichtiger Satz, der die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Darmerkrankung auf einen einfachen Nenner bringt und alle psychotherapeutischen Ansätze verbindet lautet: „Wieder Freundschaft mit dem Bauch schließen.“*

*Georg Tecker, Claus Derra  
Hermann Federschmidt*

